

Vorrede / von der rechten Betekunst /

Denn ein solch Hertz kan mit Gott reden / und mit einem solchen Herzen redet Gott gerne / in welchem stete Busse ist. Das ist eine grosse Herzigkeit von Anfang der Welt her gewesen / den un-
ter andern grossen Wolthaten / un̄ son-
derlichen geistlichen Herzigkeiten / so dz
Jüdische Volck / die Kirche und Kinder
Gottes / von dem barmherzigen und
hochgetrewen Gott unserm gnädigen
lieben Vater empfangen haben / rüh-
met der Mann Gottes und grosse Pro-
phet Mose auch die erhörung des Ge-
bets / Deut. 4. Da er spricht : Wo ist ein
solch Volck / zu dem sich Götter so nahe
thun / als der HERR unser Gott / so offft
wir ihn anruffen ? Und zwar / Gott hat
den Menschē fürnemlich darzu erschaf-
fen / daß er mit demselben reden / un̄ sich
in ein gnädig Gespräch einlassen wol-
len / wie denn von Anfang geschehen :
Und daß der Mensch hinwieder mit
Gott